

Presseinformation

Köln, 28. Oktober 2022

Erfolgsfaktor Nachhaltigkeit: Umfrage in der Sozial- und Gesundheitswirtschaft

- Erste bundesweite Online-Befragung zu Chancen und Herausforderungen von Nachhaltigkeit in der Sozial- und Gesundheitswirtschaft
- Valide Datenbasis für Orientierungshilfen zur strategischen und operativen Umsetzung von Nachhaltigkeit
- Umfrageteilnehmer erhalten Ergebnisse zur Einordnung der eigenen Organisation

Die Bank für Sozialwirtschaft (BFS), die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege, der Verband Deutscher Alten- und Behindertenhilfe (VDAB) und die Universität zu Köln starten die erste bundesweite Online-Befragung zu den Chancen und Herausforderungen von Nachhaltigkeit in Organisationen der Sozial- und Gesundheitswirtschaft.

Ziel der Umfrage ist es, einen Überblick zu schaffen, wie soziale Einrichtungen auf die wachsenden Anforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit vorbereitet sind, wo Unterstützungsbedarf durch die Verbände besteht und an welchen Stellen strukturelle und rechtliche Hemmnisse bestehen. Sie richtet sich an Vorstände, Geschäftsführende und Nachhaltigkeitsbeauftragte von freigemeinnützigen, privaten und öffentlichen Organisationen und Unternehmen in allen Leistungsfeldern der Sozial- und Gesundheitswirtschaft. Die Auswertung erfolgt nach Branchen, zudem gibt es exklusive Sonderauswertungen für die Verbände. Wer an der Umfrage teilnimmt, erhält die Ergebnisse auf Wunsch zugeschickt und kann eine Einordnung der eigenen Organisation vornehmen.

„Als gesamtgesellschaftliche Aufgabe und unverzichtbare Voraussetzung für die Wertschöpfung ist Nachhaltigkeit ein Kernelement jeder Unternehmensstrategie geworden“, sagt Susanne Leciejewski, Geschäftsleiterin Beratung bei der BFS Service. „Ambitionierte Nachhaltigkeitsziele, zunehmende Berichtspflichten und steigende Ansprüche von Kund*innen, Mitarbeitenden und Finanziers stellen hohe Anforderungen an das Nachhaltigkeits- und Datenmanagement. Zudem zeichnet sich ein enormer Investitionsbedarf ab.“

„Es braucht jetzt größtmögliche Transparenz darüber, inwieweit die sozialen Organisationen und Unternehmen auf diese Aufgaben vorbereitet sind“, sagt Markus Sobottke, Teamleiter Research bei der BFS Service. „Nur mit einer validen Datenbasis können konkrete Orientierungshilfen für die strategische und operative Implementierung von Nachhaltigkeit herausgearbeitet und Unterstützungsbedarfe an die Politik adressiert werden.“

Die Teilnahme an der Umfrage ist bis zum 25. November 2022 unter www.sozialbank.de möglich. Sie wird anonym ausgewertet, sodass kein Bezug zu einzelnen Personen oder Organisationen hergestellt werden kann.

Die empirische Erhebung legt die Erkenntnisbasis für Band 2 (Soziale Nachhaltigkeit) und Band 3 (Ökologische Nachhaltigkeit) der BFS-Publikationsreihe „Erfolgsfaktor Nachhaltigkeit in der Sozialwirtschaft“. Mit der Publikationsreihe beleuchtet die Bank für Sozialwirtschaft das Thema Nachhaltigkeit als strategisches Vorteilfeld für die Sozial- und Gesundheitswirtschaft. Verdeutlicht werden Handlungsfelder und -optionen, Kooperationspotenziale und Finanzierungsmöglichkeiten. Ferner werden Implikationen für die Politik und Finanzinstitute thematisiert.

Der erste Band der Publikationsreihe ist im Juni 2022 erschienen. Er beschreibt die grundsätzlichen Anforderungen der sozial-ökologischen Transformation an die Sozial- und Gesundheitswirtschaft. Die Publikation steht als kostenloser Download zur Verfügung unter www.sozialbank.de/news-events/publikationen/bfs-marktreports.

Der direkte Link zur Online-Umfrage „Nachhaltigkeit in der Sozial- und Gesundheitswirtschaft“ lautet:
<https://survey.lamapoll.de/Umfrage-Nachhaltigkeit-BFS-2022/>

Bank für Sozialwirtschaft AG

Die Bank für Sozialwirtschaft AG ist das einzige Kreditinstitut in Deutschland, das sich ausschließlich an institutionelle Kunden aus der Sozial- und Gesundheitswirtschaft richtet. Mit einer Bilanzsumme von 11,7 Mrd. Euro (Stand: 31.12.2021) bietet sie Unternehmen und Organisationen der Altenpflege, des Gesundheitswesens, der Behindertenhilfe, der Kinder- und Jugendhilfe, aus dem Bildungsbereich und mit sonstigen sozialen Angeboten alle Leistungen einer Universalbank an. Ihre Beratung kombiniert bankfachliche und sozialwirtschaftliche Kompetenz. Auf die Sozialwirtschaft zugeschnittene Dienstleistungen runden das Angebotspektrum ab. Weitere Informationen: www.sozialbank.de

BFS Service GmbH

Die BFS Service GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Bank für Sozialwirtschaft AG. Sie entwickelt und realisiert Angebote ausschließlich für Kunden aus der Sozial- und Gesundheitswirtschaft. Zielsetzung ist es, unternehmerische Aktivitäten rechtzeitig auf neue Bedingungen auszurichten. Weitere Informationen: www.bfs-service.de

Ansprechpartner für die Presse bei der Bank für Sozialwirtschaft AG:

Susanne Bauer, Senior Referentin Unternehmenskommunikation
Tel.: 0221 97356-237, E-Mail: s.bauer@sozialbank.de

Nick Pohl, Referent Unternehmenskommunikation
Tel.: 0152 547 464 57, E-Mail: n.pohl@sozialbank.de